

Pressemitteilung: 13 170-198/23

Mehr Beschäftigte im Dienstleistungsbereich im 1. Halbjahr 2023

Arbeitsvolumen sowie Bruttolöhne und -gehälter ebenfalls gestiegen

Wien, 2023-10-04 – Im 1. Halbjahr 2023 stieg die Zahl der Beschäftigtenverhältnisse laut Berechnungen von Statistik Austria im Dienstleistungsbereich um 2,2 %. Im Handel blieben die Beschäftigtenverhältnisse im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres unverändert.

Die geleisteten Arbeitsstunden legten im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 sowohl im Handel (+2,8 %) als auch im Dienstleistungsbereich (+3,1 %) zu. Auch die Bruttolöhne und -gehälter erhöhten sich in diesem Zeitraum in beiden Branchen, im Handel um 6,8 % und im Dienstleistungsbereich um 9,8 %. Der Index der Bruttolöhne und -gehälter bezieht sich hierbei auf das gesamte Volumen an Bruttolöhnen und -gehältern, weshalb der Anstieg der Beschäftigungsverhältnisse auch diesen Index erhöht.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Handel und Dienstleistungen: Arbeitsinputindikatoren 1. Halbjahr 2023

Ausgewählte Branchen	Beschäftigtenindex	Index der geleisteten Arbeitsstunden	Index der Bruttolöhne und -gehälter
	Veränderung in % zum Vorjahr		
Handel	0,0	2,8	6,8
Dienstleistungen	2,2	3,1	9,8

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen stellt seit dem 1. Quartal 2018 den Index der Bruttolöhne und -gehälter, der die Bruttoverdienste pro Berichtsquartal und Gliederungsbereich darstellt, sowie den Index der geleisteten Arbeitsstunden, welcher die geleisteten Arbeitsstunden pro Berichtsquartal und Gliederungsbereich abbildet, zur Verfügung. Diese Indizes haben das Basisjahr 2015 und werden quartalsweise rund 90 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums veröffentlicht. Die Beschäftigten-Indikatoren und deren Veränderungsdaten werden auf Basis von Beschäftigtenverhältnissen gemessen – eine Darstellung in sowie ein Vergleich mit Vollzeitäquivalenten ist nicht möglich. Diese Daten sind in der Rückrechnung bis 2010 vorhanden.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Lukas Krenn, Tel.: +43 1 711 28-7815, E-Mail: lukas.krenn@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA